



Nr.: 05/2020

Sitzung Gemeinderat Schlehdorf

Sitzungstag:
Donnerstag, 28.05.2020

Sitzungsort:
Schlehdorf

Namen der Gemeinderatsmitglieder

anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Vorsitzender:		
Jocher Stefan		
Erster Bürgermeister		
Niederschriftführer:		
Nicole Lutterer		
Gemeinderatsmitglieder:		
Führler Daniel		
Gaisreiter Sabine	entschuldigt	
Helfert Leonhard		
Huber Leonhard		
Kammerlochner Anton		
Mest Werner		
Sam Georg		
Skrajewski Erich		
Schnetzer Andreas		
Schnieringer Stefan		
Strobl Brigitte		
Wolf Michael		

Der Vorsitzende eröffnet die 2. Sitzung des Gemeinderates Schlehdorf (Nr. 05/2020) um 19:30 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, als Pressevertreter Herr Scheitterer vom Tölzer Kurier sowie die Zuhörer. Die Zuhörer wurden namentlich erfasst, um im Falle einer Corona-Infektion die Infektionskette nachverfolgen zu können.

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden stellt dieser die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

Vor Aufruf von TOP 1 wird die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

1. Festlegung der Gebührenhöhe der Kinderkrippe

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Krippengruppe, für die insgesamt 12 Kinder angemeldet wurden, die Gebühren festzusetzen sind. Die Buchungszeiten je Woche liegen zwischen 20 Stunden bis 38 Stunden.

Vergleichsgebühren liegen bei:

Kochel a. See:	20 – 25 Std.	160,-- Euro/Monat
	26 – 30 Std.	180,-- Euro/Monat
	31 – 35 Std.	200,-- Euro/Monat
Großweil:	- 20 Std.	148,-- Euro/Monat
	- 25 Std.	160,-- Euro/Monat
	- 30 Std.	172,-- Euro/Monat
	- 35 Std.	190,-- Euro/Monat

Das Gremium diskutiert darüber, an welche Gebühren man sich anpasst.

Beschlossen wird:

12 : 0

Der Gemeinderat beschließt, folgende Gebühren für den Besuch der Kinderkrippe ab 01.09.2020 festzulegen:

25 Std./Woche =	160,-- Euro/Monat
30 Std./Woche =	180,-- Euro/Monat
35 Std./Woche =	200,-- Euro/Monat
40 Std./Woche =	220,-- Euro/Monat

Die Gebühr wird für 12 Monate erhoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung der Gebührensatzung entsprechend vorzubereiten, damit diese vom Gemeinderat beschlossen werden kann.

2. Beratung und Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Mehrzweckhalle mit Vereinsräumen

Der Vorsitzende berichtet über die im letzten Jahr durchgeführte Machbarkeitsstudie für die anzubauende Mehrzweck-/Turnhalle der Grundschule. Für die neu dazugekommenen Gemeinderatsmitglieder wird die damalige Präsentation aufgezeigt.

Die Kostenschätzung von damals betrug 3.050.000,00 €. Jedoch ist das Vergabeverfahren erst durchzuführen, wenn der Grundsatzbeschluss gefasst wird. Die Zuschüsse für die Schulturnhalle betragen ca. 50 %. Somit wären 2,5 – 3 Mio. € selbst zu tragen.

Die Zuschüsse für die Mittagsbetreuung sind jedoch noch genau zu klären.

Beschlossen wird:

12 : 0

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich, eine Schulturnhalle, welche auch als Mehrzweckhalle genutzt werden kann, zu errichten. In dem zu erstellenden Gebäude sollen auch Vereinsräume sowie Räume für die Schülermittagsbetreuung untergebracht werden.

Mit der Planung soll im kommenden Jahr begonnen werden. Mit der Abwicklung des Vergabeverfahrens für die Planungsleistungen – welches in diesem Jahr vorgenommen werden soll - wird der Zweckverband kommunales Dienstleistungszentrum Bad Tölz beauftragt.

3. Generalsanierung Grundschule; Festlegung der Ausführung des Fluchttreppenhauses

Der Vorsitzende berichtet, dass bei der Errichtung einer Mehrzweckhalle die Errichtung des Fluchttreppenhauses dauerhaft entfallen kann. Das Fluchttreppenhaus ist in der Kostenberechnung mit 35.000 Euro enthalten.

Vorrübergehend soll ein Gerüst aufgestellt werden, welches kostengünstiger ist.

Beschlossen wird:

12 : 0

Der Gemeinderat beschließt, für den 2. Fluchtweg ein provisorisches Gerüst zu erwerben oder zu mieten, welches bei Errichtung der Mehrzweckhalle abgebaut und ggfs. veräußert werden kann.

4. Bekanntgaben

Der Vorsitzende berichtet über

- Die Parksituation „Raut“

Der Vorsitzende berichtet über die E-Mail eines Anwohners vom vergangenen Donnerstag (Feiertag), welcher mitteilte, dass die Straße in der Raut vollkommen zugeparkt wurde. Ein Parkverbot wird jedoch nicht viel bringen, da es keine Möglichkeit gibt, die Parksituation zu überwachen. Die einzige Lösung wäre, wenn die Landwirte ihre Grundstücke einzäunen würden. Jedoch ist die Situation nicht lösbar, solange keine Wiese als Parkplatz zur Verfügung gestellt wird.

- Kieswerk Schlehdorf – Schlammeintrag

Aufgrund der Feinwäscherei mit Fremdkies verschlammte das Gebiet des Kochelsees am Kieswerk. Es soll eine Prüfung durch das Landratsamt und das Wasserwirtschaftsamt vorgenommen werden. Ein Termin bezüglich dieses Problems soll im Juni mit der Fischereigenossenschaft, dem Landratsamt, dem Wasserwirtschaftsamt sowie der Gemeinde stattfinden.

Falls bei dem Termin keine Lösung gefunden wird, müsste das Kieswerk schließen, da der Vertrag höchstens 50 % Feinwäscherei mit Fremdkies erlaubt. Somit wäre der Freistaat für die Kiesentfernung aus der Loisach verantwortlich.

- Vorsprache GR Schnieringer:
Parksituation PKW Fahrräder Fischerwirt – Vorschlag gemeinsame Besprechung

Laut einem Schreiben vom Wirtschaftsministeriums soll die Gemeinde großzügiger bei der Bereitstellung von Außenflächen bei Gaststätten sein. Die Plätze auf den Parkplätzen im Umfeld sind gestattet, jedoch gibt es trotzdem Wildparker. Eventuell müssten Parkplatzschilder mit entsprechenden Hinweisen aufgestellt werden. Ein Ortstermin darüber wird noch stattfinden.

5. Anfragen

Ein Gemeinderatsmitglied berichtet, dass im Gebiet des Dorfladens ein Blech hinaussteht, welches repariert werden sollte.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung Nr. 05/2020 um 20:14 Uhr und dankt den Zuhörern und der Presse für ihr Kommen.

lfd.
Nr.

Gegenstand – Beschluss

Ab-
stimmungs-
ergebnis

Stefan Jocher
Erster Bürgermeister

Nicole Lutterer
Niederschriftführer